

## Anhang 1: Bewertungsbogen SS 2020.

Anamnesegruppen der LMU und TU München  
2020



Tutoren:

TeilnehmerIn:

Matrikelnummer:

Benotung für Wahlfachstudierende Medizin

Die Benotung erfolgt nach einem Punktesystem, in welchem man eine maximale Punktzahl von 100 erreichen kann. Es existieren ein Basisbereich, in welchem die Anforderungen erfüllt werden **müssen** (Gespräch und Anwesenheit) und ein weiterer Bereich, in welchem der/die TeilnehmerIn die Anforderungen erfüllen **kann**. Die zugehörige Benotung ergibt sich daraus wie folgt:

### Basisbereich:

- Gespräch mit einem Patienten vor der Gruppe geführt & Anwesenheit erfüllt (nicht > 2 Fehltage)  
= 60 Punkte

### Reflexion:

- Reflexionsbericht abgegeben (enthält 600 Wörter - eine Abweichung von +/- 10% ist erlaubt)  
= 0 - 2,5 Punkte

- Formale Kriterien sind angemessen erfüllt (Rechtschreibung, Ausdruck, Form,...)  
= 0 - 2,5 Punkte
- Reflexionsbericht enthält erkennbar eine Auseinandersetzung mit der Thematik (über das eigene Gespräch und/oder über die eigene Person in Verbindung mit der Gruppe und/oder über die persönliche Entwicklung)  
= 0 - 15 Punkte

### Mitarbeit:

- Der/Die TeilnehmerIn hat sich regelmäßig aktiv beteiligt  
= 0 - 5 Punkte
- Die Beiträge waren konstruktiv für das Gespräch/ die Diskussion/ das Gruppengeschehen (Bsp.: initiiert neue Diskussionsthemen, beobachtet und benennt das Gruppengeschehen, zeigt Entwicklungen auf, gibt konstruktiv Feedback)  
= 0 - 15 Punkte

Die Auswertung der Punkte erfolgt in Prozenten:

90 - 100	= sehr gut
80 - 89,5	= gut
70 - 79,5	= befriedigend
60 - 69,5	= ausreichend
< 60	= ungenügend (nicht bestanden)